



**Bayerischer
Landtag**

Bayerischer Landtag Landtagsamt Maximilianeum 81627 München

Frau 1. Vorsitzende
Veronika Lindner
Frauenstädtr. 9
80807 München

Landtagsamt

04.11.2021
SO.0315.18

**Corona-Pandemie; Corona-Bonus für Kita-Beschäftigte
Petition vom 09.05.2021**

Sehr geehrte Frau Lindner,

der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat Ihre Petition in der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2021 beraten und beschlossen,

die Petition „aufgrund der Erklärung der Staatsregierung als erledigt“ zu betrachten (§ 80 Nr. 4 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag).

Der Ausschuss hat zu Ihrer Petition eine Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales eingeholt. Das Staatsministerium kam bei der Überprüfung des Sachverhalts zu dem Ergebnis, dass Ihrem Anliegen aufgrund der geltenden rechtlichen Bestimmungen nicht entsprochen werden könne.

Nach sorgfältiger Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt hält der Ausschuss die Erklärung des Staatsministeriums für richtig und sieht deshalb keine Möglichkeit, Ihrer Petition zum Erfolg zu verhelfen.

Referat P II Ausschüsse,
Kommissionen
Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81627 München
Telefon +49 (89) 41262447
Fax +49 (89) 41261768
petitionen@bayern.landtag.de

Kommunikation allgemein
Telefon +49 89 4126-0
Fax +49 4126-1392
landtag@bayern.landtag.de
www.bayern.landtag.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U-Bahn U4/U5,
Max-Weber-Platz
Tram Linie 19, Maximilianeum



Zertifiziert seit 2007
audit berufundfamilie

Umweltfreundlich 100% Altpapier

Ein Auszug aus dem Sitzungsprotokoll ist diesem Schreiben zu Ihrer näheren Information beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Schaefer
Regierungsrat

Anlage
1 Protokollauszug

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Abg. Johannes Becher

Abg. Petra Högl

Abg. Julika Sandt

1. Vorsitzende Veronika Lindner in 80807 München (SO.0315.18)
- Corona-Pandemie; Corona-Bonus für Kita-Beschäftigte
V3/0012.01-1/2249 -Arbeit-

Vorsitz: Thomas Huber (CSU)
Berichterstattung: Johannes Becher (GRÜNE)
Mitberichterstattung: Petra Högl (CSU)

Abg. Johannes Becher (GRÜNE) erklärt, in der Petition beklage die Petentin die Ungleichbehandlung des Kita-Personals, da einige Träger den Corona-Bonus nicht auszahlten. Trotz der Tarifautonomie beteilige sich der Freistaat Bayern zu 50 % am Corona-Bonus. Deshalb sollte das gesamte pädagogische Personal von dem Bonus profitieren.

Des Weiteren werde mit der Petition mehr Wertschätzung für das Personal und eine Verbesserung der Qualität der Kitas gefordert. An dieser Stelle werde auf die zahlreichen Debatten im Bayerischen Landtag verwiesen. In der Stellungnahme der Staatsregierung werde jedoch darauf hingewiesen, dass bereits sehr viel gezahlt werde. Einer derartigen Erklärung könne nicht zugestimmt werden. Aus diesem Grund solle die Petition der Staatsregierung zur Würdigung überwiesen werden.

Abg. Petra Högl (CSU) erkennt die enormen Leistungen der Kitas während der Corona-Pandemie an. Aus diesem Grund beteilige sich auch der Freistaat Bayern mit 50 % am Corona-Bonus. Dennoch liege die Zuständigkeit nicht beim Freistaat Bayern, sondern bei den Kommunen und somit den Trägern. Darüber hinaus finanziere der Freistaat Bayern über das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 52,1 % der öffentlichen Ausgaben für die Kindertagesbetreuung. Vor diesem Hintergrund solle die Eingabe aufgrund der Stellungnahme der Staatsregierung für erledigt erklärt werden.

Abg. Julika Sandt (FDP) plädiert ebenfalls dafür, die Eingabe für erledigt zu erklären, da der Freistaat Bayern die Träger nicht dazu verpflichten könne, den Corona-Bonus auszuzahlen. Allerdings wäre eine flächendeckende Auszahlung des Corona-Bonus

seitens der Träger wünschenswert. Aus diesem Grund sollte der Petentin das Protokoll übersandt werden.

(Der Antrag des Berichterstatters Abg. Johannes Becher (GRÜNE), die Eingabe der Staatsregierung zur Würdigung zu überweisen, wird mit den Stimmen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP gegen die Stimmen der GRÜNEN und der SPD abgelehnt.)

Beschluss:

Die Eingabe wird aufgrund der Stellungnahme der Staatsregierung für erledigt erklärt.

Der Petentin ist ein Protokollauszug zu übersenden.

(mit den Stimmen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP gegen die Stimmen der GRÜNEN und der SPD)